

**ŽUPANIJSKO NATJECANJE**  
**UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE**  
**2018./2019.**  
**KATEGORIJA I**

**HÖRVERSTEHEN** - Transkripte der Texte

*Hinweis: Zuerst lesen die Schüler die Aufgaben und dann wird der Hörtext vorgespielt (gelesen). Anschließend haben die Schüler 2 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen. (ne snima se, uputa u slučaju čitanja)*

**Aufgabe 1**

Lies zuerst aufmerksam die Aufgaben (1-10). Dafür hast du 30 Sekunden Zeit.

Du hörst ein Gespräch mit einer US-Amerikanerin, die nach Mannheim gekommen ist und von ihrem ersten Jahr in Deutschland erzählt. Wähle während des Hörens die richtige Antwort a), b) oder c).

Das Gespräch hörst du zweimal.

0 ist ein Beispiel für dich. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

**Hörtext zur Aufgabe 1**

## **Das erste Jahr**

**Interviewer: Wie lange bist du schon in Deutschland?**

**Grace:** Letzten Januar bin ich aus den USA gekommen. Es ist jetzt schon mehr als ein Jahr, dass ich in Mannheim wohne.

**Interviewer: Wieso bist du gerade nach Deutschland umgezogen?**

**Grace:** Meine Familie stammt aus Deutschland. Meine deutschen Urgroßeltern habe ich nicht mehr kennengelernt, aber die deutsche Kultur war Teil unseres Alltags. Zum Beispiel gab es bei uns deutsches Essen, wie Schnitzel oder Fleisch mit Kartoffeln.

**Interviewer: Du bist also hierher gekommen, um deine Familie kennenzulernen?**

**Grace:** Nein, leider habe ich keine Familie in Deutschland mehr. Etwa ein Jahr lang habe ich in den USA nach einer Universität gesucht. Aber das Ergebnis war immer gleich: Ein Studium dort ist sehr teuer. Zu teuer. Durch Zufall habe ich dann gelesen: In Deutschland ist das Studium fast kostenlos.

**Interviewer: War die Entscheidung leicht? Hattest du dabei die Unterstützung deiner Eltern in Amerika?**

**Grace:** Meine Eltern waren skeptisch. Aber für mich war klar: Ich probiere das aus – ich ziehe um, nach Deutschland.

**Interviewer: Hast du zu Hause in Amerika Deutsch gesprochen?**

**Grace:** Meine Eltern sind in den USA geboren, sie sprechen leider kein Deutsch, so konnten sie mir die deutsche Sprache leider nicht beibringen. Deshalb habe ich angefangen, Deutsch zu lernen. Im Internet. Es hat überhaupt nicht geholfen. Als ich ein Jahr später in Deutschland war, konnte ich gerade einmal meinen Namen sagen und wie alt ich bin.

**Interviewer: Wie war der Anfang hier? Hattest du Heimweh?**

**Grace:** Glücklicherweise habe ich hier Bekannte. Sie leben in der Nähe von Mannheim auf einem Weingut. Bei ihnen habe ich die ersten vier Monate gewohnt. Ein paar Tage pro Woche habe ich auch bei der Arbeit auf dem Weinberg geholfen. Das war sehr interessant. Aber es ist auch schwere Arbeit. Im Sommer wird es sehr heiß. Dafür wird nach der Arbeit gefeiert. Rund um Mannheim – besonders in der Pfalz – gibt es viele schöne Weinfeste.

**Interviewer: Und besuchst du jetzt schon eine Universität?**

**Grace:** Jetzt wohne ich in einer Wohnung in der Stadt und besuche fünf Mal pro Woche einen Sprachkurs an der Universität. Wenn ich die Sprache beherrsche, werde ich endlich ein Studium für mich wählen.

**Interviewer: Hast du schon Freunde in Mannheim gefunden?**

**Grace:** Im Kurs habe ich Studenten aus der ganzen Welt kennengelernt. Wir wollen alle einmal in Deutschland studieren. Es ist toll, diese Freunde zu haben. Sie erleben nämlich das Gleiche wie ich. Wir helfen uns, das richtige Gleis am Bahnhof zu finden, empfehlen die besten Restaurants der Stadt oder verbringen einfach Zeit zusammen.

**Interviewer: Und wie ist es mit der Sprache jetzt?**

**Grace:** Deutsch ist eine ziemlich schwere Sprache und man muss sich viel Mühe geben. Aber ich bin sehr stolz darauf, dass es langsam meine zweite Sprache wird.

**Interviewer: Danke für das Gespräch und viel Glück noch.**

Bearbeitet nach: <https://www.deutsch-perfekt.com/deutsch-hoeren/grace-olzinski-erzaehlt>, 2. 12. 2018

<b>Aufgabe 2</b> <b>Lies die Situationen in der Aufgabe 2. Dafür hast du 30 Sekunden Zeit.</b> <b>Du hörst jetzt kurze Mailbox-Nachrichten (A-M). Ordne jeder Mailbox-Nachricht (1-10) die passende Situation zu. Zwei Situationen sind zu viel. Du hörst die Mailbox-Nachrichten zweimal.</b> <b>0 ist ein Beispiel für dich. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.</b>	
<b>Hörtext zur Aufgabe 2</b>	
0.	Hallo..., War das nicht super? Ich habe nicht gedacht, dass wir so gut sind, aber wir haben es geschafft. Ich bin ziemlich müde heute, aber das macht nichts. Wir müssen ja erst am nächsten Samstag wieder fit sein! Wie fühlst du dich?
1.	Hallo, es ist so tolles Wetter und ich will in den Park zum Fußballspielen. Wer von euch hat Zeit und Lust? Wir treffen uns um vier Uhr am See. Mädchen können auch gern kommen. Bis gleich!
2.	Hi, der Sommer steht vor der Tür und bald sehen wir uns lange nicht mehr, deswegen bin ich ein bisschen traurig! Ich möchte euch gern treffen. Vielleicht können wir zusammen eine Party machen? Ich lade euch alle ein zu mir in den Garten, meine Eltern sind auch einverstanden!
3.	Hallo, endlich ist der Schulstress vorbei. Gestern haben wir den letzten Test vor den Ferien geschrieben und jetzt habe ich wieder mehr Zeit. Und du? Was ist alles los bei dir? Wir haben uns seit Ostern nicht mehr gesehen!? Komm mich doch mal wieder besuchen, zum Beispiel am Samstag?
4.	Hallo du, irgendwie geht es mir nicht gut im Moment. In der Schule habe ich Stress und Maria sehe ich fast nie. Sie trainiert jetzt viel mit ihrem Fußballteam und kommt immer erst spät nach Hause. Ich verstehe das nicht, wir haben nicht gestritten. Was soll ich tun?
5.	Hi, morgen schreiben wir einen Mathe-Test und ich muss noch viele Aufgaben machen. Meine Eltern sind sauer, wenn ich diesmal keine gute Note bekomme. Ich kann also heute leider nicht kommen. Nächste Woche habe ich wieder Zeit! Tut mir leid!
6.	Hallo, ich brauche deine Hilfe. Wir haben bald einen Physik-Test und ich verstehe fast nichts. Kannst du mir helfen? Ich habe ab vier Uhr Zeit, vorher habe ich noch Training. Bitte, bitte, bitte!
7.	Hi, Schade, dass ich in den folgenden Tagen nicht zu Hause sein kann, um mit euch ein wenig zu feiern. Habt ihr denn einige Freunde eingeladen? Es ist ein wichtiger Tag für euch. Schon dreißig Jahre zusammen.
8.	Hallo, nächsten Samstag habe ich Geburtstag. Das möchte ich mit dir und meinen Freunden feiern. Ich wünsche mir nur Geld, weil Patrick und ich nämlich im Sommer nach Thailand fahren.
9.	Hallo..., ich trainiere noch immer Basketball und spiele manchmal Tennis mit meiner Mutter, aber Skifahren gefällt mir am besten. Du bist ein großer Sportfan. Was sagst du, was soll ich trainieren?
10.	Hi, meine Cousine aus Frankreich ist gerade zu Besuch hier. Wir haben ganz viel gesprochen, sind ins Kino gegangen. Wir haben auch einen Ausflug in die Berge organisiert. Möchtest du auch mitkommen?
Bearbeitet nach: Deutsch für Jugendliche, 1. Auflage, Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2017	